

Aditus e.V. informiert

Ausgabe 4 / 2016

ADITUS

von der Schule in Beruf, Ausbildung & Universität



Ehrenamtliche Helfer aus dem Berufsleben und den unterschiedlichsten Berufsgruppen, engagieren sich bei ADITUS e.V. für Jugendliche

Wir unterstützen Schüler/-innen, Lehrer und Schulen zum Thema "Start ins Berufsleben". Aditus e.V. ist ein eingetragener Verein mit der Nutznießerschaft einer gemeinnützigen Körperschaft. Unsere ehrenamtlichen Referenten engagieren sich an Schulen und anderen Trägern, um Jugendliche und Schüler/-innen bei den Themen Bewerbung, Lebenslauf, Praktikum und Studium, zu unterstützen. Insbesondere sprechen wir die Schüler/-innen an, die aus den unterschiedlichsten Gründen keine optimale Unterstützung oder den richtigen Sparringspartner zum Einstieg ins Berufsleben haben und schon in der Planung des Arbeitslebens oder Studium allein gelassen sind.

Homepage www.aditus-ev.de



Schulleiter, Lehrerinnen & Lehrer

Melden Sie Ihre Schule jetzt mit einer kurzen E-Mail formlos an, damit auch Ihre Schüler/-innen mit einem in der Wirtschaft erfolgreichem Aditus-Referenten über den bevorstehenden Wechsel in einen Beruf oder ein Studium diskutieren können.

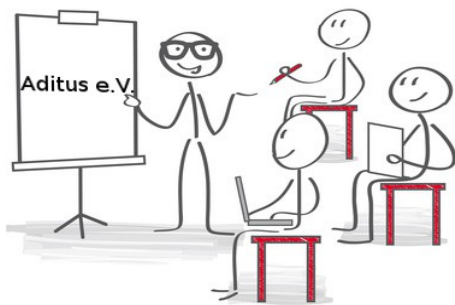
Zur Anmelde-E-Mail
hier klicken

[Klick hier](#)

Aditus-Referenten sprechen offen und aus persönlicher Sicht über Bewerbungen und Praktika. Sie geben Tipps und berichten über ihren eigenen Weg zum Erfolg.

Die Veranstaltungen mit unserem Referenten sind für allgemein-bildende Schulen kostenlos. Der Vortrag des Referenten dauert ca. 90 Minuten. Anschließend steht der Referent allen Fragen der Schüler/-innen Rede und Antwort.

Aditus Newsletter, Ausgabe 4 / 2016, Seite 1 / 5



Die Aditus-Thematik!

Unser Konzept ist es, an Schulen das Thema Praktika zu besprechen. Themen sind hier; welche Hebelwirkungen ein Praktika bewirken kann, um mich als Bewerber aus der breiten Masse hervor zu heben. Des Weiteren besprechen wir das Lesen und Bewerten eines Lebenslaufes aus Sicht eines Unternehmens, damit die Schüler/-innen sehen, inwieweit die Inhalte in einem Lebenslauf für eine Einladung zu einem Vorstellungsgespräch ausschlaggebend sind.

Diese Vorträge werden von Aditus nur an den allgemeinbildenden Schulen abgehalten.

Erleben Sie Berufserfahrung hautnah!

Gern schicken wir Ihnen auch weitere Informationen zu oder Sie informieren sich auf unserer Homepage:

[Klick hier](#)



Persönliche Unterstützung der Schüler

Jeder Schüler, der an einem Aditus-Vortrag teilgenommen hat, bekommt die Möglichkeit nach dem Erhalt seiner Seminarunterlagen seinen Lebenslauf innerhalb von 7 Tagen aufzuarbeiten und diesen seinem Aditus-Referenten zuzusenden. Dieser bearbeitet dann den Lebenslauf mit dem Schüler telefonisch, bis die Struktur des Lebenslauf verstanden wurde und der Schüler in seinen Worten sein Leben und sein Tun interessant und zielführend beschreiben kann.

Die beliebtesten Ausbildungsberufe und Studiengänge

Mit dem bevorstehendem Ende der Schulzeit wird die Frage nach einem Ausbildungsberuf oder einem Studium drängend. Entscheidend für die Berufswahl sollten auf jeden Fall persönliche Neigungen und Fähigkeiten sein. Der kommerzielle Erfolg wird sich einstellen, wenn man seinen Beruf mit Leidenschaft betreibt. Klar muss auch sein, dass man ein Leben lang weiter lernen muss, um sich auf der Karriereleiter zu halten und aufzusteigen.



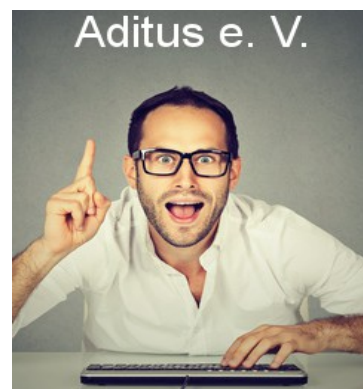
Die 10 beliebtesten Ausbildungsberufe

11. Kauffrau/-mann für Büromanagement



Die 10 beliebtesten Studiengänge für Frauen

1. Betriebswirtschaftslehre
2. Germanistik



Die 10 beliebtesten Studiengänge für Männer

1. Betriebswirtschaftslehre
2. Maschinenbau

- | | | |
|---|------------------------------|------------------------------|
| 12. Kaufmann/-frau im Einzelhandel | 3. Medizin | 3. Informatik |
| 13. Verkäufer/in | 4. Rechtswissenschaften | 4. Elektrotechnik |
| 14. KFZ-Mechatroniker/in | 5. Pädagogik | 5. Rechtswissenschaften |
| 15. Industriekaufmann/-frau | 6. Anglistik | 6. Wirtschaftsingenieurwesen |
| 16. Kaufmann/-frau im Groß- und Außenhandel | 7. Biologie | 7. Wirtschaftswissenschaften |
| 17. Medizinische/r Fachangestellte/r | 8. Wirtschaftswissenschaften | 8. Medizin |
| 18. Industriemechaniker/in | 9. Psychologie | 9. Wirtschaftsinformatik |
| 19. Bankkaufmann/-frau | 10. Mathematik | 10. Physik |
| 20. Elektroniker/in | | |

Quelle: <https://goo.gl/mBLIsw>

Quelle: <https://goo.gl/IJ0iqB>

Quelle: <https://goo.gl/2yREsz>



Andreas Krebs, Gerüstbaumeister und Aditus Referent in Berlin

Nach der abgeschlossenen Ausbildung zum Gerüstbauer und einigen Jahren praktischer Arbeit konnte ich im Jahr 2006 die Meisterprüfung ablegen. Was man damit gewinnt, können Sie in der Infobox nachlesen. Ich entschloss mich zusätzlich zu einem Studium der Betriebswirtschaft, denn man kann kein Unternehmen führen ohne die betriebswirtschaftlichen Anforderungen zu kennen. Mit der Meisterprüfung erhält man auch ohne Abitur die Zulassung zum Studium.

Seit 10 Jahren arbeite ich als Bauleiter bei der Firma Gerüstbau Tisch. Meine Schwerpunkte sind in der Arbeitsvorbereitung, der Projektsteuerung, der

Personalführung sowie der Kundenbetreuung und der Angebotserstellung.

In nebenberuflichen Tätigkeiten engagiere ich mich:

- Seit diesem Jahr führe ich beim Güteschutzverband die Eigenüberwacherschulungen durch.
- Dem Meisterprüfungsausschuss Berlin gehörte ich von 2009 bis 2014 an.
- Ich halte regelmäßig Vorträge für
 - die Bundesinnung Gerüstbau,
 - dem Güteschutzverband Stahlgerüstbau e. V.
 - und der BG Bau.

In meiner Freizeit bin ich begeisterter Fahrradfahrer und schraube auch gerne daran herum. Ich liebe es, wenn Dinge perfekt funktionieren! Um dies zu erreichen, suche ich notfalls stundenlang im Internet und auf YouTube nach Lösungen.

Warum ich bei Aditus mitmache?

Durch meinen eigenen Lebensweg habe ich gelernt, wie wichtig Mentoren für junge Menschen sind. In meinen haupt- und nebenberuflichen Tätigkeiten lerne ich alle - vom Azubi bis zum Chef - kennen.

Ich habe erkannt, dass man in seinem Beruf nur erfolgreich ist, wenn man Spaß daran hat.

Ich möchte meine Erfahrungen in der integrierten Sekundarschule (Berlin) bzw. Gesamtschulen und Oberstufenzentren (Brandenburg) weitergeben. Ich möchte mit den Jugendlichen besprechen, dass Hindernisse und Schwierigkeiten zum Berufsleben dazu gehören und man sie nur mit Energie und Ausdauer überwinden kann.

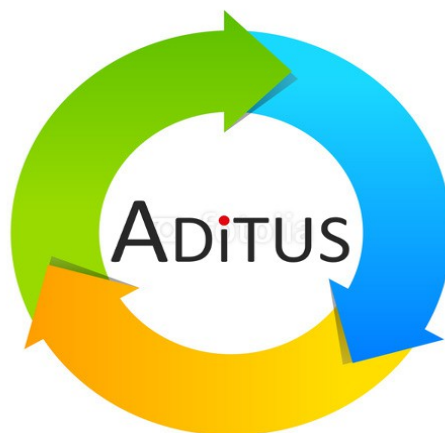
„Es geht um Freude an der Arbeit. Es gibt kein größeres Glück als die Erkenntnis, dass wir etwas erreicht haben.“ Henry Ford

gez. **Andreas Krebs**

Tel: 0173 20 61 570

E-Mail: an.krebs@me.com

Facebook: <https://www.facebook.com/andi.andreas.524>



Der Lebenslauf wird in seinem Nutzen oft falsch verstanden

Die Schüler verwechseln nicht selten den Lebenslauf mit einer Kurzdokumentation ihres Lebens. Jedoch ist den Schülerinnen und Schülern nur selten bewusst, dass Sie mit ihrem Lebenslauf den beruflichen Werdegang wesentlich beeinflussen können. Der Lebenslauf ist das Entree zum Vorstellungsgespräch. Mit seinen Inhalten und seiner Darstellung präsentiert sich der Bewerber als zukünftiger Mitarbeiter.

Eine fatale Aussage ist: **„Der Lebenslauf muss kurz sein und darf nicht mehr als eine DIN A4 Seite umfassen!“**

Wer jedoch schon viel gemacht hat, der darf auch ein wenig mehr schreiben.

Pressearbeit in Brandenburg

Bei der Pressearbeit zum Thema Praktikum und Lebenslauf haben alle was davon!

Schulen engagieren sich für Referenten und zeigen ihr Engagement in der Region auf. Aditus gewinnt neue Referenten, da nicht selten der Artikel auch über den Aditus e.V. sowie Vita, Firma und das soziale Engagement des Referenten informiert.

Es ist ein gegenseitiges Geben mit Wachstum für alle, denn Aditus gewinnt neue Referenten und wir können immer mehr Schüler unterstützen.

Um Pressemeldungen professionell zu gestalten unterstützt uns die Presseagentur „Easy Writer“ von Jens Kügler mit seinen Presstexten.

Wichtiger als die Länge ist der qualifizierte Inhalt!

Unter der Vorgabe der "DIN A4 Seite" lassen die Schüler/-innen häufig die wichtigsten Punkte in ihrem Lebenslauf aus oder kürzen sie bis zur Unkenntlichkeit.

Typische Auslassungen:

- Die Beschreibung der Aufgaben im Praktikum,
- informative Details aus den Projektarbeiten,
- sozialen Engagement im privaten oder schulischem Bereich
- und Hervorhebung von ausgeprägten Fähigkeiten.

Den Schüler/-innen ist nicht bewusst, dass diese Details im Lebenslauf sie von anderen gleichaltrigen und gleichermaßen befähigten Mitbewerbern unterscheiden. Das sie für ihren zukünftigen Arbeitgeber dadurch zur interessanteren Person werden.

Presstexte gesponsert und bearbeitet von:

Jens Kügler

Büro: +49 (0) 089 45 23 988 16

Mobil: +49 (0) 0179 502 69 70

Mail: EasyWriter@gmx.de

Web: www.easywriter-text.de

Linprunstraße 44,

80335 München

Ihr freier Redakteur und Texter!

Copyright © 2016 ADITUS e.V. , All rights reserved.

Impressum

ADITUS e. V. Gemeinnützige Körperschaft

Verantwortlicher Ansprechpartner:

Hermann Riedl

Vorsitzender des Vorstandes

Sonnenstraße 53

14612 Falkensee

weitere Vorstände siehe [hier](#)

Telefon: +49 (0) 3322 424 96 53

Fax: +49 (0) 3322 424 96 53

E-Mail: [Kontakt\(at\)aditus-ev.de](mailto:Kontakt(at)aditus-ev.de)

Gemeinnützige Körperschaft

Vereinsregister Potsdam VR 8529P

Steuernummer: 051 / 140 /01688 Ko3 Finanzamt Nauen

Vorsitzender: Hermann Riedl

Schatzmeister: Alexander Riedl

Gelistet bei <http://www.vereinsverzeichnis.eu>

Gelistet an den Oberlandesgerichte der Bundesländer Deutschland
als Spendenempfänger in Bußgeldverfahren

Aditus e.V. ist ein eingetragener Verein mit der Nutznießerschaft einer gemeinnützigen Körperschaft. Der Verein ADITUS e.V finanziert sich ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und dem Engagement seiner ehrenamtlichen Vorstände, Helfern und Referenten. Besonders deshalb ist ADITUS e.V. politisch unabhängig und keiner Partei oder Ideologie verpflichtet, mit dem Ziel der Förderung der Jugendhilfe sowie Volks- und Berufsbildung.
[Link Freistellungsbescheid](#)